Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Paul Stumpf an Friedrich Engels in London. Mainz, Donnerstag, 11. Juli 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M8840710

Paul Stumpf an Friedrich Engels in London. Mainz, Donnerstag, 11. Juli 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2952
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt blauem, kariertem Papier. Stumpf hat drei Seiten vollständig beschrieben, die vierte Seite blieb leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IMĖ) auf den beschriebenen Seite mit Bleistift: „Rj 1003a–c“.

Neben der Unterschrift von unbekannter Hand: „Stumpf“ (Bleistift).

Erstveröffentlichung: Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986). S. 302/303.

Absender: Paul Stumpf
Schreibort: Mainz
Schreibdatum: 1872-07-11

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Lieber Engels!

Die Vertreibung der Jesuiten aus Deutschland[a] hat auf dem Lande in katholischen Gemeinden böses Blut gemacht. Der angestammte Unterthanensinn ist deßhalb rebellisch gegen die Fürsten.

Ich glaube wirklich die Ultramontanen hoffen auf die Arbeiter. Wer weiß was Hatzfeldt[b] & Mende[c] die mehrere Tage vor ganz Kurzem hier waren, bei dem hiesigen Bischof[d] gethan, bei dem sie, einem |(2) hiesigen nationalliberalen Blatte[e] nach, Besuch gemacht haben soll. Und deßhalb glaube ich muß schnellstens Stellung genommen werden, damit die Arbeiter sich nicht von Jesuiten aufhetzen lassen, die Kastanien Finger zu verbrennen.

Ein hiesiger Schumacher bekam letzter Tage ein Brochurchen von London geschickt: „Universal-Verbandrath der Internationalen Arbeiter Assoziation & der social-demokratischen Vereine London 1872[g]“[“]. Darin 10 Vorwürfe gegen Euch & Statuten für die neue |(3)) Verbindung.[h]

Du wirst das Ding kennen. Hier wurde es bis jetzt & wird hoffentlich unbeachtet gelassen.

Mein Schreiben von Gestern[j] wirst Du erhalten haben?

Dein
Paul Stumpf

Mainz
11/7 72

Die Parole bei den vorangeschrittenen Bauern ist:
erst gegen die Fürsten
dann gegen die Pfaffen.

Erläuterungen

a) Gemeint ist das Jesuitengesetz vom 4. Juli 1872.

b) Hatzfeldt, Sophie Gräfin von (1805-1881)

c) Mende, Fritz (1843-1879)

d) Ketteler, Wilhelm Emmanuel von (1811-1877)

e) Nach D, S. 353 Anm. 482 handelt es sich um die Mainzer Zeitung[f], in der in Nr. 145 vom 26. Juni 1872 ein enstprechender Bericht erschien.

f) Mainzer Zeitung

g) Zotero Link für: Universal-Verbandrath der Internationalen Arbeiter Assoziation & der social-demokratischen Vereine London 1872

h) Siehe hierzu D, S. 353 Anm. 484 und MEGA I/24[i], S. 832 Anm 497.30–31.

i) Zotero Link für: MEGA I/24

j) P. Stumpf an Engels, 10.7.1872.

Kritischer Apparat